

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 1: Allgemein			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
1.1	NACE-Code & Finanzkennzahlen	In welchen Wirtschaftszweigen ist Ihr Unternehmen aktiv? Bitte Angabe der zugehörigen NACE-Codes (4-stellig).	Haupt-NACE-Code des Unternehmens: <input type="text"/>
		Wie hoch sind die Taxonomie-Quoten Ihres Unternehmens? Bitte Aufschlüsselung der Angaben nach Umsatz, CapEx und OpEx. Zu jeder Position bitte absolute Werte angeben (relative Angaben werden automatisch berechnet).	Allgemeine Finanzkennzahlen des Unternehmens: Umsatz (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR CapEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR OpEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR
		Taxonomie-fähiger Anteil der Wirtschaftsaktivitäten (taxonomy-eligible):	Umsatz (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR CapEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR OpEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR
		Taxonomie-konformer Anteil der Wirtschaftsaktivitäten (taxonomy-aligned):	Umsatz (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR CapEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR OpEx (absolut, in EUR): <input type="text"/> TEUR
1.2	Bestimmte Aktivitäten	Ist Ihr Unternehmen in einem der folgenden Sektoren aktiv? Bitte jeweils angeben, welcher Anteil der Gesamtumsätze auf diese Bereiche entfällt (in %).	Fossile Energieträger (Kohle, Gas, Öl) <input type="text"/> % Chemikalienproduktion <input type="text"/> % Kontroverse Waffen (z.B. Streumunition) <input type="text"/> % Tabakanbau und -verarbeitung <input type="text"/> %
1.3	Berichterstattung zu Nachhaltigkeit	Berichtet Ihr Unternehmen zu Nachhaltigkeitsthemen? Falls ja, welchen Berichtstandard nutzt Ihr Unternehmen?	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> SASB <input type="checkbox"/> DNK <input type="checkbox"/> GRI <input type="checkbox"/> Andere (bitte angeben) <input type="text"/>
1.4	ESG-Rating	Verfügt Ihr Unternehmen über ein externes ESG-Rating? Falls ja, bitte geben Sie dies bitte an.	<input type="text"/> (Freitext)
1.5	Unternehmerische Chancen	Welche Chancen ergeben sich für Ihr Unternehmen aus dem Kampf gegen den Klimawandel, der Transformation der Wirtschaft und weiteren Umweltzielen (z.B. Biodiversität & Kreislaufwirtschaft)?	<input type="text"/> (Freitext)
1.6	Ziele zu Finanzkennzahlen & Nachhaltigkeit	Welche Ziele strebt Ihr Unternehmen bis 2030 in Bezug auf taxonomie-konforme Umsätze, CapEx und OpEx an (taxonomy-aligned)?	Ziele für 2030: Umsatz: <input type="text"/> % CapEx: <input type="text"/> % OpEx: <input type="text"/> %
1.7	Anpassung an Umweltbedingungen	Welche Anpassungen / Maßnahmen hat Ihr Unternehmen in Bezug auf die Transformation in Richtung CO2-Neutralität, den Klimawandel oder den Klimaschutz geplant oder bereits vorgenommen (bspw. CO2-Reduktion, Minderung Ressourcen-/ Strom-/Wasserverbrauch)?	<input type="text"/> (Freitext)
1.8	Maßnahmen zur Zielerreichung & Finanzierungsbedarf	Welche Maßnahmen/Investitionen sind in Ihrem Unternehmen zur Erreichung der Ziele in 1.6 geplant?	<input type="text"/> (Freitext)
		Welchen Finanzierungsbedarf erwartet Ihr Unternehmen in diesem Zusammenhang (in TEUR je Maßnahme)?	bis 2030: <input type="text"/> TEUR/Maßnahme ab 2031: <input type="text"/> TEUR/Maßnahme
1.9	Auswahl von Zulieferern	Inwieweit berücksichtigt Ihr Unternehmen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Auswahl der Zulieferer?	<input type="text"/> (Freitext)

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 2: Umwelt & transitorische Risiken			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
2.1	Emissionen	<p>Wie hoch waren die CO2-Emissionen Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr, heruntergebrochen nach Scope 1, 2 und 3 (je in tCO2eq)?</p> <p>Scope 1 CO2-Emissionen umfassen direkte Emissionen aus eigenen bzw. kontrollierten Quellen.</p> <p>Scope 2 CO2-Emissionen umfassen indirekte Emissionen aus gekauftem Strom, Wärme, Dampf oder Kühlung.</p> <p>Scope 3 CO2-Emissionen umfassen alle indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette des Unternehmens entstehen exklusive der Scope 2 CO2-Emissionen (u. a. gekaufte Waren bzw. Dienstleistungen, Geschäftsreisen, Pedler, Abfallentsorgung, Verwendung verkaufter Produkte, Transport & Lieferung (Up- und Downstream), Investitionen, Leasingobjekte & Franchises).</p> <p>In der Ermittlung der CO2-Emissionen sollten die Prinzipien, Vorgaben und Empfehlungen des GHG Protocol Corporate Standard berücksichtigt werden. Die Berechnungsmethodik ist in den Auslegungshinweisen der European Sustainability Reporting Standards konkretisiert (ESRS E1 Climate Change, Application Requirements 39 ff.).</p>	<p>CO2-Emissionen im letzten Geschäftsjahr:</p> <p>Scope 1: <input type="text"/> tCO2eq</p> <p>Scope 2: <input type="text"/> tCO2eq</p> <p>Scope 3: <input type="text"/> tCO2eq</p>
		<p>Wie hoch waren die Luftschadstoffemissionen Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in t)?</p> <p>Luftschadstoffe umfassen u. a. Ammoniak, Feinstaub, Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid oder Stickstoffoxide.</p>	Luftschadstoffemissionen (in t): <input type="text"/> t
		<p>Wie hoch waren die Emissionen wassergefährdender Stoffe Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in t)?</p> <p>Wassergefährdende Stoffe und Gemische ab Wassergefährdungsstufe WGK 1 schwach wassergefährdend. Berechnung und Bemessung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).</p>	Emissionen wassergefährdender Stoffe (in t): <input type="text"/> t
		<p>Wie hoch waren die Emissionen anorganischer Schadstoffe Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in t)?</p> <p>Anorganische Schadstoffe umfassen u. a. Schwermetalle, Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Quecksilber oder Zink.</p>	Emissionen anorganischer Schadstoffe (in t): <input type="text"/> t
2.2	Stromverbrauch	<p>Wie hoch war der Stromverbrauch Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in MWh)?</p> <p>Welcher Anteil des bezogenen Stroms stammt aus erneuerbaren Energien (in %)?</p>	<p><input type="text"/> MWh</p> <p><input type="text"/> %</p>
2.3	Wasserverbrauch	Wie hoch war der Wasserverbrauch Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in l)?	<input type="text"/> l ³
2.4	Anteil fossiler Brennstoffe	Wie hoch war der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieverbrauch Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in %)?	<input type="text"/> %
2.5	Abfallmanagement	<p>Wie sieht das Abfallmanagement Ihres Unternehmens aus?</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Freitext)</p>
		<p>Welche Abfallmenge fiel in Ihrem Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr insgesamt an (in t)?</p>	<input type="text"/> t
		<p>Wie hoch war die Recyclingquote in Ihrem Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (in %)?</p>	<input type="text"/> %
2.6	Negative Auswirkungen	<p>Welcher Anteil der Geschäftsaktivitäten Ihres Unternehmens wirkt sich negativ auf Biodiversität oder das Ökosystem aus (bspw. Bodenerosion, Artenverlust, Monokultur)?</p> <p>Bitte als Anteil an gesamten Geschäftsaktivitäten angeben (in %).</p>	<input type="text"/> %
		<p>Welche Gegenmaßnahmen ergreift Ihr Unternehmen diesbezüglich?</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Freitext)</p>

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 2: Umwelt & transitorische Risiken			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
2.7	Reduktion der CO ₂ -Emissionen	<p>Welche Ziele hat Ihr Unternehmen bzgl. der Reduktion von CO₂-Emissionen?</p> <p>Reduktionsziele in % bitte herunterbrechen nach Scope 1, 2 und 3 sowie nach den gegebenen Zeitpunkten (je in % ggü. heute).</p>	<p>Reduzierung Scope 1 CO₂-Emissionen:</p> <p>zu 2030: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2040: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2050: <input type="text"/> %</p> <p>Reduzierung Scope 2 CO₂-Emissionen:</p> <p>zu 2030: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2040: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2050: <input type="text"/> %</p> <p>Reduzierung Scope 3 CO₂-Emissionen:</p> <p>zu 2030: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2040: <input type="text"/> %</p> <p>zu 2050: <input type="text"/> %</p>
2.8	Kompensation	<p>Nutzt Ihr Unternehmen Kompensationsinstrumente in Bezug auf CO₂-Emissionen?</p> <p>Falls ja, bitte beschreiben Sie diese kurz, inkl. zugrundeliegender Zertifizierungen.</p>	<p><input type="text"/></p> <p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p>
2.9	Klima- und Umweltrisiken	<p>Welche wesentlichen transitorischen Umweltrisiken sind für Ihr Unternehmen relevant?</p> <p>Transitorische Risiken resultieren aus dem Wandel der Wirtschaft, wenn bestimmte Geschäftsmodelle nicht mehr tragbar sind. Gründe hierfür umfassen u.a. verändertes Verhalten von Verbrauchern, steigende CO₂-Preise, politische Maßnahmen oder Verdrängung alter Technologien durch neue.</p> <p>Miss, überwacht und steuert Ihr Unternehmen Klima- und Umweltrisiken?</p> <p>Falls ja, bitte stellen Sie die diesbezügliche Vorgehensweise Ihres Unternehmens kurz dar.</p>	<p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p> <p><input type="text"/></p> <p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p>
2.10	Integration in Strategie & Geschäftsmodell	<p>Werden Klima- und Umweltrisiken in der Geschäftsstrategie und/oder im Geschäftsmodell Ihres Unternehmens adressiert bzw. thematisiert?</p> <p>Falls ja, welche Zeithorizonte legen Sie hierbei an?</p>	<p><input type="text"/></p> <p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p>
2.11	Szenarioanalysen	<p>Führt Ihr Unternehmen Szenarioanalysen für transitorische Risiken durch?</p> <p>Falls ja, bitte beschreiben Sie diese kurz.</p>	<p><input type="text"/></p> <p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p>
2.12	Nachhaltigkeitsstrategie	<p>Verfolgt Ihr Unternehmen eine dezidierte Nachhaltigkeitsstrategie?</p> <p>Falls ja, bitte beschreiben Sie diese kurz.</p>	<p><input type="text"/></p> <p><input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/></p> <p style="text-align: right;">(Freitext)</p>

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 2: Umwelt & transitorische Risiken

Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
2.13	Umwelt-Managementsystem	Hat Ihr Unternehmen ein zertifiziertes Umwelt-Managementsystem? Falls ja, wonach ist dieses zertifiziert?	<input data-bbox="1126 376 1326 394" type="text"/> <input data-bbox="1117 443 1484 542" type="text"/> (Freitext)

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 3: Physische Risiken			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
3.1	Geographische Angaben	Wo liegen die wesentlichen Betriebs- und Produktionsstätten Ihres Unternehmens?	Sitz des Unternehmens: <input type="text"/> Adresse (Freitext) Weitere Betriebs- oder Produktionsstätte 01: <input type="text"/> Adresse (Freitext) Weitere Betriebs- oder Produktionsstätte 02: <input type="text"/> Adresse (Freitext)
3.2	Physische Risikolage	Welche physischen Risiken sind für die Betriebs- und Produktionsstätten Ihres Unternehmens relevant? Bitte jeweils die betroffenen Betriebs- oder Produktionsstätten benennen.	<input type="checkbox"/> Dürren /Hitzewellen <input type="checkbox"/> Hochwasser <input type="checkbox"/> Wassermangel <input type="checkbox"/> Erdbeben <input type="checkbox"/> Erd- / Hangabrutsch <input type="checkbox"/> Waldbrände <input type="checkbox"/> Starkregen / Hagel <input type="checkbox"/> Stürme <input type="checkbox"/> Radioaktive Strahlung <input type="checkbox"/> Sonstige Sonstige physische Risiken <input type="text"/> (Freitext)
3.3	Getroffene Maßnahmen	Welche Maßnahmen hat Ihr Unternehmen zur Reduzierung physischer Risiken getroffen bzw. geplant?	<input type="text"/> (Freitext)
3.4	Notfallmanagement	Verfügt Ihr Unternehmen über ein Notfall- und Pandemiemanagement?	<input type="text"/>
3.5	Zulieferer	Welchen physischen Risikolagen sind die wesentlichen Zulieferer Ihres Unternehmens ausgesetzt? Welche Maßnahmen hat Ihr Unternehmen in Reaktion auf diese physischen Risikolagen Ihrer Zulieferer getroffen bzw. geplant?	<input type="text"/> (Freitext) <input type="text"/> (Freitext)

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 4: Soziales			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
4.1	Menschenrechtserklärung	<p>Verfügt Ihr Unternehmen über eine öffentlich zugängliche Grundsatzserklärung zu Menschenrechten?</p> <p>Falls ja, auf welche internationalen menschenrechtlichen Referenzinstrumente wird darin explizit Bezug genommen?</p> <p>Falls die Erklärung auf keine Referenzinstrumente explizit Bezug nimmt, bitte erläutern sie dies kurz.</p>	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte <input type="checkbox"/> Menschenrechtspakete der Vereinten Nationen <input type="checkbox"/> Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte <input type="checkbox"/> Andere (bitte angeben): <input type="text"/>
4.2	Vertragliche Zusicherungen von Zulieferern	<p>Welche der folgenden Aspekte adressiert Ihr Unternehmen in Verträgen mit unmittelbaren Zulieferern?</p>	<input type="checkbox"/> Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit <input type="checkbox"/> Vereinigungsrecht und Recht auf Kollektivverhandlungen <input type="checkbox"/> Verhinderung von Zwangsarbeit <input type="checkbox"/> Einhaltung des gesetzlichen Mindestalters für Beschäftigung <input type="checkbox"/> Verhinderung von Kinderarbeit <input type="checkbox"/> Verhinderung von Diskriminierung <input type="checkbox"/> Gleiche Vergütung gleicher Arbeit <input type="checkbox"/> UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte <input type="checkbox"/> Keine /Andere (bitte angeben): <input type="text"/>
4.3	Beteiligungsorgane	<p>Sind Arbeitnehmer in Betriebsräten, Aufsichtsräten, Verwaltungsräten oder ähnlichen Organen in betriebliche Entscheidungen Ihres Unternehmens eingebunden?</p>	<input type="checkbox"/> Betriebsrat / gesetzliches Vertretungsorgan <input type="checkbox"/> Aufsichtsrat <input type="checkbox"/> Verwaltungsrat <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben): <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer in keinem Entscheidungsgremium vertreten <input type="checkbox"/> Beteiligung nicht gesetzlich vorgeschrieben und nicht organisiert
4.4	Gleichberechtigung	<p>In welchem Verhältnis beschäftigt Ihr Unternehmen weibliche, männliche oder diverse Mitarbeiter:innen?</p> <p>Welcher Anteil der Führungspositionen Ihres Unternehmens ist mit Frauen oder diversen Personen besetzt?</p>	<input type="text"/> w/m/d in % <input type="text"/> %
4.5	Lohngleichheit	<p>Besteht in Ihrem Unternehmen - bei gleicher Tätigkeit - ein signifikanter Unterschied in der Vergütung von weiblichen, männlichen und diversen Mitarbeiter:innen?</p>	<input checked="" type="radio"/> bis 10% <input type="radio"/> zwischen 10% und 20% <input type="radio"/> über 20%
4.6	Lohngefälle	<p>In welchem Verhältnis steht die durchschnittliche jährliche Gesamtvergütung der Arbeitnehmer zur durchschnittlichen jährlichen Vergütung der höchstbezahlten Person in Ihrem Unternehmen (in %)?</p>	<input type="text"/> w/m/d in %
4.7	Altersstruktur	<p>Wie gestaltet sich die Altersstruktur der Arbeitnehmer:innen Ihres Unternehmens?</p>	Jünger als 30 Jahre: <input type="text"/> % Zwischen 31 und 50 Jahren: <input type="text"/> % 51 Jahre und älter: <input type="text"/> %
4.8	Fluktuation	<p>Wie hoch war die Mitarbeiter:innen-Fluktuation in Ihrem Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr?</p>	<input type="text"/> %
4.9	Anti-Diskriminierungs-Richtlinie	<p>Verfügt Ihr Unternehmen über eine Anti-Diskriminierungs-Richtlinie?</p> <p>Falls ja, sind in dieser weiterführende Maßnahmen festgehalten (bspw. Beschwerdestellen)?</p>	<input type="text"/> <input type="text"/> (Freitext)
4.10	Arbeitsschutz	<p>Welche Maßnahmen werden in Ihrem Unternehmen ergriffen, um Arbeitsschutz zu gewährleisten?</p>	<input type="text"/> (Freitext)

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 4: Soziales			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
4.11	Arbeitsrecht	<p>Welche Maßnahmen werden in Ihrem Unternehmen ergriffen, um die Einhaltung von Arbeitsgesetzen zu gewährleisten (sowohl Individualarbeitsrecht als auch kollektives Arbeitsrecht)?</p> <p>Arbeitsgesetze umfassen u. a. KSchG, SGB, BetrVG, ArbVG, MiLoG, EntgFG, ArbStättV, Kurzarbeit, BUrlG, MuSchG.</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Freitext)</p>
4.12	Produktsicherheit & Verbraucherschutz	<p>Mit welchen Maßnahmen und Prozessen gewährleistet Ihr Unternehmen die Produktsicherheit?</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Freitext)</p>
		<p>Mit welchen Maßnahmen und Prozessen gewährleistet Ihr Unternehmen den Verbraucherschutz?</p>	<div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="text-align: center;">(Freitext)</p>

Wesentlichkeitsansatz: Der konkrete Informationsbedarf zu Nachhaltigkeitsaspekten hängt grds. von der Wirtschaftsaktivität des jeweiligen Unternehmens ab. Bestimmte Angaben sind wesentlicher für bestimmte Sektoren, während sie für Unternehmen in anderen Branchen weniger essentiell / relevant sind. Unternehmen sollten dies in ihrer Analyse dieses KPI-Grundkataloges bedenken. Gleichzeitig kann dieser Wesentlichkeitsansatz nicht auf alle Datenpunkte einheitlich angewendet werden, da manche Berichts- oder Prüfpflichten unabhängig der Wesentlichkeit erfüllt werden müssen.

Abschnitt 5: Governance			
Nr.	Aspekt / KPI	Frage	Antwort
5.1	Verhaltenscodex	Verfügt Ihr Unternehmen über einen Verhaltenscodex oder eine ähnliche Richtlinie, in dem ethische Grundsätze für das tägliche Handeln zugrundegelegt werden?	<input type="text"/>
5.2	Compliance-Richtlinie	Verfügt Ihr Unternehmen über Compliance-Regeln?	<input type="text"/>
5.3	Revision	Existiert in Ihrem Unternehmen ein interner Revisions-Prozess?	<input type="text"/>
5.4	Korruptionsbekämpfung	Setzt sich Ihr Unternehmen für Korruptionsbekämpfung ein? Falls ja, bitte stellen Sie die Vorgehensweise kurz dar.	<input type="text"/> (Freitext)
5.5	Vergütung	Ist in Ihrem Unternehmen die Vergütung der Führungsebene (auch) an die Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen gekoppelt?	<input type="text"/>
5.6	Datenschutz	Welche Prozesse und Maßnahmen Ihres Unternehmens gewährleisten die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung für Ihre Mitarbeiter:innen und Kunde:innen?	<input type="text"/> (Freitext)